

Geprüfter Bilanzbuchhalter/in (IHK)

(nach neuem DIHK Rahmenplan)

Wenn's um Qualität geht: vhs Friedrichshafen!



Qualitätsmanagement nach ISO 9001

Berufliches Profil

Das Tätigkeitsfeld der Bilanzbuchhalter/innen unterscheidet sich je nach Größe, Branche und Organisation eines Unternehmens. Die Tätigkeit erfordert eine kaufmännische Berufsausbildung und längere Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen. Zu den Aufgaben des Bilanzbuchhalters gehören unter anderem:

- Gewährleisten der Organisation und Funktion des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens.
- Erstellen des Jahresabschlusses und Lagebericht nach Handelsrecht sowie der Steuerbilanz und Berichterstattung aus Finanz- und Betriebsbuchhaltung.
- Auswertung und Interpretieren des Zahlungswerkes für Planungs- und Kontrollentscheidungen.

Bilanzbuchhalter/innen sind hochqualifizierte, kaufmännische Fachkräfte, die aufgrund fundierter Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage sind, anspruchsvolle Problemstellungen des Finanz- und Rechnungswesens, der Jahresabschlüsse nach nationalen und internationalen Standards sowie steuerrechtliche Fragen zu lösen. Darüber hinaus besitzen sie spezifische Fähigkeiten im internen Rechnungswesen und bereiten mit zielorientierten Analysen unternehmerische Entscheidungen vor.

Bilanzbuchhaltern werden somit wichtige Stabsfunktionen im Unternehmen zugewiesen. Je nach Größe und Organisationsstruktur des Unternehmens sind hiermit Führungsaufgaben verbunden.

Perspektiven

Als Bilanzbuchhalter/in (IHK) genießen Sie in der Wirtschaft ein hohes Ansehen. Denn Sie sind an einer entscheidenden Stelle im Unternehmen tätig. Durch Ihr zukünftiges Aufgabenfeld besitzen Sie einen umfassenden Einblick in alle firmeneigenen Vorgänge, was Verantwortungsbewusstsein, Diskretion und fundierte Fachkenntnisse erfordert. Das macht Bilanzbuchhalter/innen mit IHK-Abschluss, zu gesuchten und gut bezahlten Fach- und Führungskräften.

Ziele des Lehrgangs

Der Lehrgang Bilanzbuchhalter/in (IHK) hat sich zum Ziel gesetzt, Ihnen das erforderliche „Handwerkszeug“ für die Praxis zu vermitteln und Sie optimal auf die anspruchsvolle Prüfung vorzubereiten. Erfahrene Dozenten und Autoren vermitteln Ihnen anwendungsorientiert die erforderlichen Kenntnisse.

Handlungsbereiche

- Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen
- Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten
- Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen
- Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen

- Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden
- Ein internes Kontrollsystem sicherstellen
- Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

Prüfungstermine nach Lehrgangsende

Prüfungsvoraussetzungen (1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens dreijährige Berufspraxis
oder
2. einen der folgenden Abschlüsse und eine darauf folgende, mindestens zweijährige Berufspraxis:
 - einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt oder Fachwirtin oder als Fachkaufmann oder Fachkauffrau oder
 - einen Abschluss als Staatlich geprüfter Betriebswirt oder als Staatlich geprüfte Betriebswirtin oder
 - einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie oder
3. eine mindestens sechsjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 2 Absatz 3 der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Bilanzbuchhalter und Geprüfte Bilanzbuchhalterin“ genannten Aufgaben haben und dabei überwiegend im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben worden sein.

Abweichend von Absatz 1 ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar sind und die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Termine Die Weiterbildungsmaßnahme wird berufsbegleitend (als Teilzeitmaßnahme) an folgenden Tagen durchgeführt.:

Freitag 15:30-20:00 Uhr

Samstag 08:30 - 13:00 Uhr

Während der Schulferien findet in der Regel kein Unterricht statt.

Beginn 13.01.2017

Dauer bis Herbst 2018 (750 UE)
(1UE = 45 Minuten)

Lehrgangsgebühr Anmeldegebühr 260 € + 18 Raten à 180 €
(insg. 3500.- € exklusive Lehrmaterial)

Unterstützung beim Lernen Übungsaufgaben und Probeklausuren bereiten fächerspezifisch auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten dieser Prüfung der Industrie- und Handelskammer vor. Außerdem wird Inhalt und Ablauf einer mündlichen IHK-Prüfung geprobt.

Nutzen der Weiterbildungsmaßnahme Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme erlangen die Absolvent/innen, die anerkannte Qualifikation „Geprüfte/r Bilanzbuchhalter /in (IHK)“. Das Abschlusszertifikat verbessert die Chance, qualifizierte berufliche Tätigkeiten zu übernehmen.

Die Kombination praktische Tätigkeit im Rechnungswesen mit den im Kurs vermittelten wesentlich vertieften fachspezifischen Kenntnissen schafft die Voraussetzungen, Führungsaufgaben im Funktionsbereich Finanz- und Rechnungswesen übernehmen zu können.

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung eröffnet so gute Chancen zur Erweiterung beruflicher Einsatzmöglichkeiten.

Infos / Anmeldung Anmeldungen sind ab sofort möglich
Bitte beachten: Es kann nur eine begrenzte Zahl von Teilnehmer/innen in den Lehrgang aufgenommen werden, um einen individuellen und intensiven Unterricht gewährleisten zu können.

vhs Friedrichshafen
Charlottenstr, 12-2 , 88045 Friedrichshafen

Montag - Donnerstag, 08:00 -12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr sowie
Freitag, 08:00-12:00 Uhr

07541 – 203 3409 (D. Walter) / 203 3402 (P. Müller)
07541 – 203 3435 (Fax)
walter@vhs-fn.de

Handlungsbereiche der Prüfung

Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungs- legungsvorschriften zu Abschlüssen führen

- Geschäftsvorfälle vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet nach nationalen handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften erfassen und daraus Buchungen ableiten
- Die Buchführung so organisieren, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die Lage des Unternehmens vermitteln kann
- Bilanzierung dem Grunde und der Höhe nach von Vermögensgegenständen, Schulden, Eigenkapital und Rechnungsabgrenzungsposten nach nationalen handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften durchführen
- Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsunterschiede zwischen nationalem und internationalem Recht gegenüberstellen; das umfasst den jeweiligen Geltungsbereich sowie die Unterschiede zwischen den Zielen und Grundprinzipien in der Erst- und Folgebewertung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten, in der Bewertung von Vorräten, in der Behandlung von Fertigungsaufträgen, latenten Steuern, Eigenkapital, Rückstellungen und Verbindlichkeiten
- Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung nach nationalen handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften sowie die Ergebnisauswirkungen der Bewertungsmaßnahmen darstellen
- Bestandteile des Jahresabschlusses, Inhalte und Aussagen der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung, des Eigenkapitalspiegels und des Anhanges beherrschen und den Lagebericht erstellen sowie hierzu die Regelungen nach den International Financial Reporting Standards und den International Accounting Standards zuordnen und den Segmentbericht im Überblick erläutern
- Grundzüge der Konzernrechnungslegung nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften erkennen und die Buchungen für die Kapitalkonsolidierung nach nationalem Bilanzrecht durchführen
- Bilanzielle Auswirkungen unterschiedlicher Gesellschaftsformen im Handels- und Steuerrecht berücksichtigen

Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

- Jahresabschlüsse aufbereiten
- Jahresabschlüsse mit Hilfe von Kennzahlen und Cashflow-Rechnungen analysieren und interpretieren
- Zeitliche und betriebliche Vergleiche von Jahresabschlüssen durchführen und die Einhaltung von Plan- und Normwerten überprüfen
- Bedeutung von Ratings erkennen und Maßnahmen zur Verbesserung für das Unternehmen vorschlagen

Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen

- Steuerliches Ergebnis aus dem handelsrechtlichen Ergebnis ableiten
- Datensätze für das Verfahren zur elektronischen Übermittlung von Jahresabschlüssen nach dem Einkommensteuergesetz ableiten
- Den zu versteuernden Gewinn nach den einzelnen Gewinnermittlungsarten bestimmen
- Das körperschaftsteuerlich zu versteuernde Einkommen, die festzusetzende Körperschaftsteuer sowie die Abschlusszahlung und Erstattung der Körperschaftsteuer berechnen
- Regelungen des Körperschaftsteuerrechts und des Einkommensteuerrechts in Abhängigkeit von der Rechtsform eines Unternehmens erläutern
- Die gewerbesteuerliche Bemessungsgrundlage entwickeln und für die Gewerbesteuererklärung aufbereiten sowie die Gewerbesteuer und die Gewerbesteuerrückstellung berechnen
- Geschäftsvorfälle auf ihre umsatzsteuerliche Relevanz und auf ihre Vorsteuer prüfen sowie die Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärungen vorbereiten
- Vorschriften zum Verfahrensrecht anwenden und notwendige Anträge stellen
- Grundlegende nationale und binationale Verfahren zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung im Ertragssteuerrecht gegenüberstellen sowie Verfahren zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung im Ertragssteuerrecht beschreiben
- Lohnsteuer, Grunderwerbsteuer und Grundsteuer in das betriebliche Geschehen einordnen

Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen

- Ziele, Aufgaben und Instrumente des Finanzmanagements beschreiben und deren Einhaltung anhand ausgewählter Kennzahlen und Finanzierungsregeln beurteilen
- Finanz- und Liquiditätsplanungen erstellen und Finanzkontrollen zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft durchführen
- Finanzierungsarten beherrschen sowie die Möglichkeiten und Methoden zur Kapitalbeschaffung unter Berücksichtigung der Rechtsform des Unternehmens auswählen und einsetzen
- Investitionsbedarf feststellen und die optimale Investition mit Hilfe von Investitionsrechnungen ermitteln
- Kreditrisiken erkennen sowie Instrumente zur Risikobegrenzung bewerten und einsetzen
- Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten unter Einbeziehung einer Kreditwürdigkeitsprüfung und einer Tilgungsfähigkeitsberechnung darstellen sowie Kreditkonditionen verhandeln
- Die Formen des in- und ausländischen Zahlungsverkehrs auswählen und geschäftsvorgangsbezogen festlegen

Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden

- Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten und Leistungen auswählen und anwenden
- Verfahren zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche und auf Leistungen auswählen und anwenden
- Methoden der kurzfristigen Erfolgsrechnung für betriebliche Analyse- und Steuerungszwecke auswählen und anwenden
- Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung zur Lösung unterschiedlicher Problemstellungen und zur Entscheidungsvorbereitung zielorientiert anwenden
- Grundzüge des Kostencontrollings und des Kostenmanagements für die Zusammenarbeit im betrieblichen Controlling erläutern

Ein internes Kontrollsystem sicherstellen

- Arten von Risiken identifizieren und dokumentieren
- Ein internes Kontrollsystem aufbauen
- Methoden zur Beurteilung von Risiken einsetzen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken ableiten

Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

- Mit internen und externen Partnern situationsgerecht kommunizieren sowie Präsentationstechniken zielgerichtet einsetzen
- Kriterien für die Personalauswahl festlegen und begründen sowie bei der Personalrekrutierung mitwirken
- Den Personaleinsatz planen und steuern
- Führungsmethoden situationsgerecht anwenden
- Berufsausbildung planen und durchführen
- Die berufliche Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen fördern
- Den Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten

UnterrichtsvereinbarungLehrgang : **BILANZBUCHHALTER/-IN (IHK)****zwischen**

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ in: _____

Beruf bzw. Ausbildung: _____

Wohnort: _____ Straße: _____

Telefon (tagsüber erreichbar): _____

und der VHS Friedrichshafen

Gesamtdauer des Lehrgangs:	750 <i>Unterrichtsstunden</i>
Lehrgangsbeginn:	13.01.17
Lehrgangsende:	Sept. 2018

Max. Teilnehmerzahl: 18

Die Lehrgangsgebühr beträgt zur Zeit 3.500 € die wie folgt zu zahlen ist:
260,00 € Anmeldegebühr zu entrichten bei Vertragsabschluss, der Restbetrag
in 18 Monatsraten je 180,00.

In der Lehrgangsgebühr sind die Prüfungsgebühr und das Lehrmaterial nicht enthalten

Bei Rücktritt des Teilnehmers wird die anteilige Lehrgangsgebühr fällig, ab Januar 2018 die volle Lehrgangsgebühr. Bei Ausübung des Rücktrittsrechts verfällt die Anmeldegebühr.

Der Vertrag kann mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende der ersten fünf Monate nach Kursbeginn, sodann zum Ende der jeweils folgenden drei Monate gekündigt werden. Die Kündigung bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Die Teilnehmer haben ein Rücktrittsrecht, von diesem Vertrag innerhalb von 14 Tagen, vom Datum des Vertragsabschlusses gerechnet. Bei Ausübung des Rücktrittsrechts verfällt die Anmeldegebühr.

Bei nicht genügender Beteiligung ist die Volkshochschule Friedrichshafen berechtigt, den Kurs abzusagen. Bereits gezahlte Kursgebühren werden in diesem Fall in voller Höhe zurückerstattet.

Datum

Unterschrift

Den Eingang des Vertrages bestätigt: